

steinstark.



IM PORTRAIT: WERK FREUDENAU

Das Werk Freudenau ist seit 1992 eines der ersten WTB-Werke. 2013 wurde das Werk im Rahmen eines Kreativwettbewerbs mit der Meisterklasse der „Graphischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt“ in Wien neu eingekleidet. Die Idee des Gestaltungswettbewerbes mit der Meisterklasse der Graphischen entstand im Rahmen der operativen Umsetzung unseres Markenkerns „Hart, aber herzlich“ – so sehen uns die Kunden, so sehen wir uns selbst. Und darüber hinaus zeigen wir, dass ein Betonwerk auch ein buntes Kunstwerk sein kann! Seitdem zieht das blaue „Betonmonster“ an der Freudenauer Hafenstrasse die Aufmerksamkeit magisch auf sich. ☺

WERKSVERANTWORTLICHER: Thomas Bauer

MITARBEITER: 2 Mischmeister – Mike Hammerschmid & Edward Krzan bedienen die Anlage

AUSSTATTUNG: Am Standort sind 9 Fahrmischer (6 eigene und 3 Frächter) stationiert. Im Mischerturm befindet sich ein 2 Wellen BHS 2,25 m³ Mischer und 8 Kies-Silos. Weiters sind 3 geteilte Zementsilos mit je 50 to/6 Sorten (300 to gesamt) vorhanden und am Gelände befinden sich 8 Materialboxen für unterschiedliche Gesteinskörnungen.

2018 betrug die Betonleistung 71.000 m³.



VORWORT

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

Mittlerweile ist schon wieder ein halbes Jahr ins Land gezogen und wir sind im Sommer angelangt. Dieses erste Halbjahr war für die WTB durchaus durchwachsen: einem sehr guten Start mit einem milden und trockenen Winter folgte ein verregneter Mai, der unsere Absatzzahlen reduzierte – insbesondere im Vertriebsgebiet Ost.

Erfreulicherweise konnten wir unsere Aktivitäten im Süden durch die Übernahme des Transportbetonwerkes der Firma Kulmer verstärken, sodass wir im Gebiet der Südost-Steiermark mit dem Werk Pischelsdorf am Kulm eine gute Ergänzung zu unseren Werken in Großwilfersdorf und Markt Allhau gefunden haben. Unser Werk in Brunn am Gebirge werden wir bis Ende Juni abbauen und diesen Standort somit verlassen.

Die Sommerzeit ist immer die Hochsaison am Bau und somit auch personell etwas angespannter, daher wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommerurlaub, um wieder Energie zu sammeln.

Mit herzlichen Grüßen



F. Denk
GF Franz Denk



W. Moser
GF Wolfgang Moser





WIR INVESTIEREN IN POTENTIELLE KUNDEN VON MORGEN

In diesem Frühjahr besuchten 4 Schulklassen der Bautechnik HTL Wr. Neustadt und der HTL Mödling die Werke Großwilfersdorf und Eggendorf. Die SchülerInnen durften vom Kiesabbau in unserem Kieswerk bis zur Verarbeitung zum Transportbeton alle dafür erforderlichen Arbeitsschritte hautnah miterleben. Unsere Laboranten waren auch vor Ort und zeigten welche Art der Betonprüfung normalerweise auf der Baustelle durchgeführt werden. Auch unsere Sonderprodukte BETONBLOXX und ÖKOBETON waren für die Besucher ein spannendes Thema.

Die SchülerInnen der zwei 3. Schulklassen der Bautechnik Wiener Neustadt mussten auch über die WTB einen Erfahrungsbericht verfassen. Die beste Arbeit wurde im Beisein von Herrn Schmied beim HTL-Abschlussfest prämiert. Für die WTB sind diese Besuche auf der einen Seite natürlich zeit- und personalintensiv, auf der anderen Seite freuen wir uns über das Interesse der Schulen und wir haben die Möglichkeit, unsere Produkte potentiellen Kunden von morgen zu präsentieren.



DC-TOWER 3

In unmittelbarer Nachbarschaft der UNO-City wird von der WTB ein neuerlicher Wolkenkratzer beliefert. Der DC-Tower 3 wird ca. 35 Stockwerke und somit ca. 115 m hoch.

Extrem beengt sind leider die Platzverhältnisse, weshalb wahrscheinlich auch eine stationäre Betonpumpe mit flexiblem Klettermast zum Einsatz kommt. Erfahrungen auf diesem Gebiet haben wir ja schon bereits vor einigen Jahren gesammelt. Wir sind gut gerüstet!



SANIERUNG S1 TUNNEL RANNERSDORF

Nach dem LKW-Brand am 29. April im Tunnel Rannersdorf auf der S1 Wiener Außenring Schnellstraße in Fahrtrichtung Vösendorf musste der Tunnel für den Verkehr komplett gesperrt und total saniert werden. Die ganze Tunneldecke wurde neu betoniert. Unsere Kollegen aus dem Werk Freudenau waren bei diesem Projekt mit unserer 45 m Pumpe im Einsatz. Dank der guten Zusammenarbeit konnte die Totalsperre schon vorzeitig aufgehoben und das tägliche Verkehrschaos rund um Wien entschärft werden.



S7 KUNSTBRÜCKEN – DIE WTB IST DABEI!

Im Zuge des Neubaus der S7 Fürstenfelder Schnellstraße hat die Asfinag die nächsten großen Bauaufträge vergeben. Dabei handelt es sich um das Baulos 6, die sogenannten „Kunstbauten Lafnitztal“. Das Kärntner Unternehmen Kostmann GmbH hat bereits seit Jänner 2019 mit der Errichtung der zwei Klappbrücken begonnen. Die Fertigstellung ist im August 2021 geplant. Die 127 beziehungsweise 106 Meter langen Brücken überspannen künftig die Lafnitz sowie den Lahnbach. In Summe wird die WTB für dieses Bauvorhaben ca. 11.000 m³ Beton aus dem Werk Großwilfersdorf liefern.

PERSONALIA



Herzlich Willkommen im Team!

Eintritte WTB

- Baumann Norbert (Kieswerk Eggendorf)
- Geapana Denisa-Maria (VID/W18)
- Glatzl Otmar (PUF/W16)
- Gökcü Hüseyin (LF/U7B)
- Maierhofer Martina (FIN/HVO)
- Szöcs Peter (LF/W03)

Eintritte WFP

- Mierzwa Marcin (FMF), Pirker Wolfgang (FMF)
- Jeschke Daniel (FMF), Webersink Manfred (RD)
- Krall Julian (FMF), Kafka Michael (KIF)
- Djordjevic Zdravko (FMF), Mika Wilhelm (FMF)
- Szilagy Karoly (FMF), Hadarics György (FMF)
- Huszka Robert (FMF), Pajic Radoslav (FMF)
- Szöke Szabolcs (FMF), Milenkovic Sasa (FMF)
- Güclü Ferdayi (FMF), Rankovic Dragoslav (FMF)
- Mesterhazi Adam (FMF), Ilic Nikola (FMF)
- Kujundzic Islam (FMF), Chouchane Karim (FMF)
- Brandl Andreas (Dispo NÖ-Süd), Pußwald Kevin (FMF)
- Ulreich Wolfgang (FMF), Pasztor Attila (FMF)
- Petrovic Nenad (FMF), Horvath Janos (FMF)
- Gheorghe Valentin (FMF), Nitu Teofil Claudiu (FMF)
- Jelliqi Tahir (KIF), Thaler Roland (FMF)
- Weingärtner Patrick (KIF), Wechsler Michael (KIF)

ZUM GEBURTSTAG ALLES GUTE!

- 30er: Mezei Gergö, Pfeifer Melanie, Ehrenreich Sandra, Grandl Armin
- 40er: Hadarics György, Nachtigall Mirko, Kafka Michael
- 50er: Ciasu Nicolae, Zeiler Jürgen

ZUM JUBILÄUM ALLES GUTE!

- 10 Jahre: Ungerhofer Karl, Hammerschmid Michael, Hevizi Anton, Schwarz Leopold
- 15 Jahre: Fritz Thomas, Möser Nicole
- 25 Jahre: Baumann Brigitte, Wieser Andreas, Spanner Robert, Unger Julius
- 30 Jahre: Köberl Gerhard

Wir gratulieren zur Hochzeit!

- Feigl Laura (09.06.19)

BEWEGUNGSMELDER



Vorschau

Sonntag, 20. Oktober 2019
BAUMIT PIESTINGTALLAUF





ALLES NEU IN GROSSWILFERSDORF!

Mit Anfang Juni besitzt das Werk Großwilfersdorf eine eigene Werkstätte, in der Reparatur- und Servicearbeiten an jeglichen Baugeräten und Fahrzeugen auch bei schlechter Witterung durchgeführt werden können. Seit letzter Woche unterstützt im Kieswerk Großwilfersdorf ein neuer Radlader der Marke HITACHI die Beschickung der Mischanlage sowie das Verladen der LKWs. Im Commendewald wurde in eine neue Schubraupe investiert, um den angelieferten Erdaushub auf dem Deponiegelände einzuplanieren.



ABSEITS DER BAUSTELLE

Bereits zum zweiten Mal organisierte das Werk Kendl ein freundschaftliches Stockturnier mit den an der Umfahrung Wieselburg beteiligten Personen. Von der ARGE Brückenbau über die ARGE Straßenbau und die örtlichen Bauaufsichten, sie alle nahmen begeistert am Turnier teil. Sich einmal abseits der

Baustelle zu treffen und auszutauschen, wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Leider konnte die Wopfinger Mannschaft den Titel nicht verteidigen und das Team der örtlichen Brückenbauaufsicht nahm den Sieg bzw. Pokal mit nach Hause.

SIEGER BEIM 1. NÖ-ABFALLWIRTSCHAFTSPREIS

Die Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich versammelte am 24. April 2019 im Zuge des Abfallwirtschaftspreises erstmalig die smartesten Köpfe aus Niederösterreich, um zahlreiche Projekte mit der Trophäe „Skarabäus“ zu prämiieren. Kreativität, Innovationskraft und nachhaltige Lösungen waren die Grundgedanken des ersten Niederösterreichischen Abfallwirtschaftspreises, um smarte Projekte mit dem „Skarabäus“ auszuzeichnen, die einen nachhaltigen Beitrag zu einer umweltfreundlichen Entwicklung der Abfallwirtschaft in Niederösterreich leisten. Alle diese Skills konnte die Wopfinger Transportbeton mit ihrem eingereichten, innovativen Projekt „ÖKOBETON – Betonherstellung aus nassaufbereiteten Baurestmassen“ erfüllen und bekam in der Kategorie „Betriebe“ den 1. Platz verliehen.



SCHAUTV



Im TV-Beitrag von SchauTV wird gezeigt und erklärt, wie Wopfinger Transportbeton Baurestmassen aufbereitet und vor allem Pionierarbeit in der technischen Entwicklung der Nassaufbereitung sowie der Weiterentwicklung der Betonrezepturen leistet.



Hier geht's zum Video!
(Einfach QR-Code scannen)





UNTERNEHMENSÜBERGREIFENDE AUSBILDUNG

Mittlerweile ist der Schweißkurs in Wopfing ein fixer Bestandteil unserer Lehrlingsausbildung. Dieses Jahr durften Aleksandar Djokic und Simon Schröckenstein in den Osterferien 5 Tage lang in der Lehrlingswerkstätte in Waldegg alle erforderlichen Tätigkeiten erlernen. Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung an Baupraktikanten Karl Postl!



KAPELLE MIT GLOCKENSPIEL

Die Kirche in Forchtenstein bekommt eine neue Kapelle inkl. Glockenspiel mit 13 Glocken. In die Schalung für die geschwungene Mauer wurde eine Matrice eingelegt, um diese Betonstruktur zu erhalten. Der Sichtbeton B7 kam aus dem Werk Siegggraben. In Summe wurden 30 m³ für die Sichtbetonmauer geliefert.



NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG IN WIENER NEUSTADT

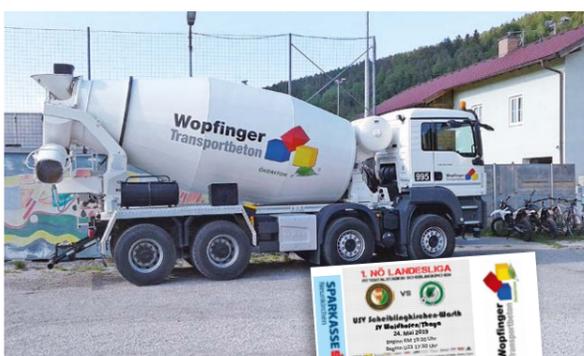
Dieses Mal führte uns unser „Bewegungsmelder“ zur NÖ Landesausstellung in die Kasematten in Wr. Neustadt, für die wir auch im Vorfeld Beton liefern durften, was es natürlich doppelt spannend machte. Die Landesausstellung steht unter dem Motto „Welt in Bewegung“. Kuriose Geschichten und faszinierende Objekte führen in eine begehbare Welt der Regionen um Wiener Neustadt – von der Geschichte des Kellergewölbes der Kasematten über die Entstehungsgeschichte der Semmering-Bahn bis hin zur Bergkapelle

am Schneeberg. Der Ausstellungsrundgang führte uns weiter durch unterschiedliche Formen der Mobilität: vom beschwerlichen Unterwegs-Sein in der Vormoderne über die Veränderungen durch Motorisierung bis hin zur Mobilität der Zukunft. Die zentrale Frage lautete: Wie verändert Mobilität unsere Zukunft?

Nach dieser interessanten, aber anstrengenden Rundreise stärkten wir uns noch mit Kaffee und Eis auf der Terrasse im neuen Hilton Garden Inn.

EIN GELUNGENES SPONSORING

Am 24. Mai fand das Heimspiel in der 1. Landesliga des USV Scheiblingkirchen vs. Waidhofen/Thayha statt. Die WTB übernahm bei diesem Turnier die Matchpatronanz und war sehr prominent vertreten. Dank des persönlichen Einsatzes des Werksverantwortlichen Matthias Weber, waren neben zahlreichen Transparenten, Lautsprecherdurchsagen und Logo auf den Eintrittskarten auch ein WTB Fahrmischer beim Eingang sehr repräsentativ positioniert. Das Spiel besuchten über 600 Fußballbegeisterte und sahen einen Sieg der Heimmannschaft mit dem Torverhältnis von 5:0. So umgesetzt macht Sponsoring für beide Seiten Sinn! ©



STEINSTARKER PAUSENFÜLLER

Viel Spaß beim Rätseln!

Füllen Sie das Raster nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei ist Folgendes zu beachten: in jeder waagrechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder dürfen die Zahlen von 1 bis 9 jeweils nur einmal vorkommen.

			1					
2				7				3
		6		8	3			9
		7	4		1	3		
3	5	8		6		1		
	1		9					
9			6			5		
	4							7
		3			5			

SUCHBILD-RÄTSEL

Finden Sie die Fehler!

Im oberen Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Viel Spaß beim Suchen!

